



Mit ISOVER auf der sicheren Seite

Nachweis nach DIN 4108-3 für die Dachsanierung von außen

Geprüfte Konstruktionen nach DIN 4108-3: ISOVER gibt Sicherheit beim Feuchteschutz.

Die neue DIN 4108-3 fordert den Nachweis, dass der Feuchteschutz in Gebäuden normgerecht geplant und ausgeführt wird. Zuverlässig und einfach geht dies mit den langjährig bewährten Komponenten des Integra Dachsanierungs-Dämmsystems von ISOVER.

Das bedeutet maximale Sicherheit im Steildach, egal ob die Dampfbremse schlaufenförmig oder eben verlegt wird.

Ein zusätzliches Plus an Schutz gibt das Vario Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem durch 50 Jahre Vario Systemgarantie.



Alle Konstruktionen sind von unabhängigen Instituten geprüft und erfüllen nachweislich die aktuelle DIN 4108-3.

Alle von ISOVER empfohlenen Konstruktionen erfüllen die neue Norm.

siehe Rückseite

Weitere Informationen:
www.isover.de/news1380



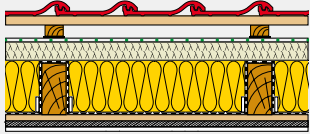
SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1
67059 Ludwigshafen
www.isover.de

ISOVER
SAINT-GOBAIN

So wird gedämmt

Normgerechte Systemlösungen auf einen Blick

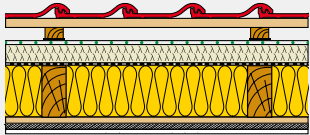
Schlaufenförmige Verlegung: Ergänzende Aufsparrendämmung mit Zwischensparrendämmung und schlaufenförmiger Verlegung der Klimamembran Vario KM Duplex UV



Zwischensparrendämmung als Sparrenvoldämmung bei 14,3 % Holzanteil (Sparrenabstand 60 cm i. L.); rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm HWL und 15 mm Kalkgipsputz

Integra ZSF-032 / ZKF 1-035*	100	120	140	160	180	200
Integra AP PIR vlies 60/80/100/120/140	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Ebene Verlegung: Ergänzende Aufsparrendämmung mit Zwischensparrendämmung und ebener Verlegung der Vario KM Supraplex

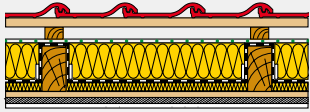


Zwischensparrendämmung als Sparrenvoldämmung bei 14,3 % Holzanteil (Sparrenabstand 60 cm i. L.); rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm Traglattung und 12,5 mm Gipsplatte

Integra ZSF-032 / ZKF 1-035*	100	120	140	160	180	200
Integra AP PIR 100/120 (vlies / alu)	✓	✓	✓	—	—	—
Integra AP PIR 140 (vlies / alu)	✓	✓	✓	✓	✓	—
Integra AP PIR 160/180/200 (alu)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

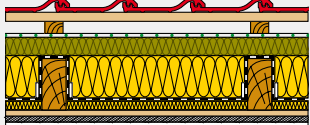
— Der Nachweis dieser Konstruktion gilt nicht für ganz Deutschland und sollte ortsbezogen geprüft werden.

Schlaufenförmige Verlegung: Neue Steildach-Zwischensparrendämmung (bei Bedarf mit Nagelschutz- oder Höhenausgleichsplatte Integra UMP-032)



Zwischensparrendämmung als Sparrenvoldämmung bei 14,3 % Holzanteil (Sparrenabstand 60 cm i. L.); rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm HWL und 15 mm Kalkgipsputz

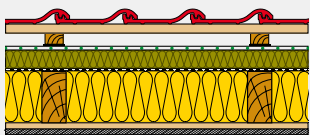
Integra ZSF-032 / ZKF 1-035*	100	120	140	160	180
	✓	✓	✓	✓	✓



Zwischensparrendämmung als Sparrenvoldämmung bei 14,3 % Holzanteil (Sparrenabstand 60 cm i. L.); rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm HWL und 15 mm Kalkgipsputz, Befestigung mit Integra AP SupraFix, 2,5 Stück pro m²

Integra ZSF-032 / ZKF 1-035*	100	120	140	160	180
ULTIMATE Integra AP Supra / AP Supra Plus 60/80/100/120	✓	✓	✓	✓	✓

ISOVER Konstruktionsvarianten in der ebenen Verlegung



Zwischensparrendämmung als Sparrenvoldämmung bei 14,3 % Holzanteil (Sparrenabstand 60 cm i. L.); rauminnenseitige Bekleidung mit 30 mm HWL und 15 mm Kalkgipsputz, Befestigung mit Integra AP SupraFix, 2,5 Stück pro m²

Integra ZSF-032 / ZKF 1-035*	Integra AP Supra (Plus)-035	ULTIMATE Integra AP Supra (Plus)-032
100	≥ 60	≥ 60
120	≥ 80	≥ 80
140	≥ 100	≥ 100
160	—	≥ 120

— Der Nachweis dieser Konstruktion gilt nicht für ganz Deutschland und sollte ortsbezogen geprüft werden.

*Vorzugsweise ZSF-032.
ZKF 1-035 nur bei trockener Witterung.

Die angegebenen Werte in den Tabellen sind Dämmdicken in mm.